

# Vom Beinahe-Ende zum Jubiläumsverein

**Die Fotogilde Tailfingen wächst wieder und plant ihr 75-jähriges Jubiläum mit Workshops, Ausstellungen und einer Mitmach-Fotobox.**

ALBSTADT – Die Fotogilde Tailfingen hat in den vergangenen drei Jahren einen deutlichen Aufschwung erlebt. Der Verein stand zeitweise vor dem Aus. Zwischenzeitlich waren nur noch sechs Aktive dabei, insgesamt zählte die Fotogilde elf Mitglieder. Inzwischen gehören 21 Personen dazu.

Als Wendepunkt gilt die Wahl eines neuen Vorstands im Jahr 2024. Das neue Führungsteam setzte auf klare Strukturen, offene Kommunikation und Beteiligung. Nach Vereinsangaben beschleunigte dies die bereits begonnenen Veränderungen. Seitdem hat sich eine Kultur der Mitgestaltung etabliert. Mitglieder, die zuvor wenig aktiv waren, übernehmen Aufgaben, leiten Projekte und beteiligen sich an Entscheidungen. So entstand ein Mix aus Mitmachformaten, kreativen Angeboten und einem Klima, in dem sich viele einbringen. Nach Darstellung des Vereins ist diese Mischung nicht planbar, habe sich aber bewährt.

Auch die fotografische Arbeit hat an Dynamik gewonnen. Die monatlichen Bildwettbewerbe, die lange als Markenzeichen galten, wurden wieder eingeführt. Sie fördern Austausch und Qualitätsbewusstsein und bieten Raum für Rückmeldungen. Bei der jüngsten Hauptversammlung konnte erstmals seit längerer Zeit wieder ein Vereinsmeister gekürt werden. Der Verein wertet dies als sichtbares Zeichen der neuen Aktivität.

Der Blick richtet sich zugleich auf das 75-jährige Vereinsjubiläum am Dienstag, 16. März 2027. Seit der Gründung im Jahr 1952 haben Mitglieder der Fotogilde zahlreiche Bilder



Die Verantwortlichen der Fotogilde sprechen von neuem Antrieb und verweisen auf das Siegerbild des Monats März, das sinnbildlich ein „Feuer“ zeige. Es stehe für Motivation und Freude an gemeinsamer Arbeit. FOTO: ROLAND LÖFFLER

aus Tailfingen, der Region und aus dem Ausland zusammengetragen. Sie dokumentieren Entwicklungen und Alltagsmomente. Dieses Archiv soll im Jubiläumsjahr in den Mittelpunkt rücken.

Geplant ist eine Jubiläumswoche im Bildungszentrum in Albstadt-Ebingen. Das Programm soll über eine klassische Ausstellung hinausgehen, teilt der Verein mit. Vorgesehen sind Videovorträge, Workshops, Präsentationen und Begegnungen mit Fotografen. Weitere Formate seien in Vorbereitung. Ziel ist, die Geschichte, die Gegenwart und Perspektiven des Vereins zugänglich zu machen. Das Bildungszentrum soll dafür eine Woche lang ein Ort des Austauschs werden. Die Angebote richten sich an die breite Öffentlichkeit.

Für das Jubiläumswochenende kündigt der Verein eine Fotobox an. Besucher können dort Porträts aufnehmen lassen, allein oder in Gruppen.

Die Fotogilde stellt die Entwicklung als Beispiel für die Wirkung von Ehrenamt und Gemeinschaftssinn dar. Aus einer Phase der Unsicherheit sei ein Neustart geworden. Aus wenigen Aktiven sei eine wachsende Gruppe geworden. Die aktuelle Beteiligung bei Vereinsabenden und Projekten wird als hoch beschrieben. (sz)